

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarrer:	Dr. Max Kroiß	Leitungsassistentin:	Tiziana Bosco
Mitarbeitender Priester:	Isaac Osei-Tutu	Sekretariat:	Rossana Basyurt-Tavano
Pastoralassistent i. A.:	Dorian Winter	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00
Katechese:	Beatrix Gross		Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan:	Carlo D'Antonio

Zeit des Jahreskreises

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 25. Juli

Hl. Jakobus, Apostel

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Frauenhaus Zürich

Dienstag, 28. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Juli

Hl. Marta von Betanien

8.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Juli

Hl. Petrus Chrysologus

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 1. August

Hl. Alfons Maria von Liguori

9.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. August

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Zürcher Lighthouse

Dienstag, 4. August – Hl. Johannes

Maria Vianney, Pfarrer von Ars

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. August

8.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. August

Verklärung des Herrn

19.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 7. Aug. – Hl. Xystus II.,

Papst und Gefährten, Hl. Kajetan

19.00 Eucharistiefeier, anschliessend bis 20.30 Anbetung

Aussergewöhnliche Zeit

Bitte beachten Sie die **Regeln** im Eingang/Ausgang der Kirche, Markierungen in den Bänken und die bereitstehenden Desinfektionsmittel. **Die Marienkapelle** bleibt geschlossen.

ERSATZWahl KIRCHENPFLEGE

Bei der Kirchgemeindeversammlung am 22. November 2020 ist eine Wahl zur Vervollständigung der Kirchenpflege vorzunehmen. Interessenten für diese verantwortungsvolle Aufgabe melden sich bitte bei Christian Tomasi, Präsident ad interim, Tel. 079 261 08 84, E-Mail: praesident@kath-urdorf.ch.

ÖFFNUNGSZEITEN-SOMMERZEIT

Während der Schulferien bleibt das Pfarreisekretariat vom 3. bis 14. August 2020 geschlossen. Bei Anliegen im Notfall kontaktieren Sie bitte Tel. 078 821 22 73.

SPENDE FÜR KRÄUTERSTRÄUSSE

Wir pflegen den Brauch, an Maria Himmelfahrt Kräutersträusse zu segnen. Wer gerne Kräuter aus dem Garten zu spenden hat, ist herzlich willkommen, diese am Samstag, 15. August, ab 10.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum vorbeizubringen. Wer Zeit hat, darf auch gerne helfen, die Sträusse zu binden.

SCHULJAHRABSCHLUSS



7.7.2020 Beim Pizzasessen.



9.7.2020 Minis beim Hamburgeressen.

REISESEGEN-GOTTESDIENST 5.7.20



Reiseseegen mit Weihwasser.



Schnell ab in die Ferien...

PFINGSTLICH? FORTSETZUNG ...

Die Katholische Kirche als die Apostolische Kirche führt in der direkten Linie die Glaubenserfahrungen der ersten Christen fort. Dies bedeutet, dass das biblische Pfingstereignis unsere leibhaftige Erfahrung ist, genauso wie es die Erfahrung aller christlichen Gläubigen ist. Denn nach der Herabkunft des Heiligen Geistes am Pfingsttag (Apg 2,1–13) erfuhren auch der römische Hauptmann Kornelius und sein Haushalt den Heiligen Geist und dessen Gaben (Charismata), ehe sie von Petrus getauft wurden (Apg 10,1–48): «Da Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die dem Wort zuhörten. Und die gläubig gewordenen Juden, die mit Petrus gekommen waren, entsetzten sich, weil auch auf die Heiden die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen wurde; denn sie hörten, dass sie in Zungen redeten und Gott hoch priesen.»

Spätestens bei der Firmung empfängt der/die ChristIn bzw. KatholikIn den Heiligen Geist und die Geistesgaben, wenn der Firmspender dem/der FirmandIn salbend zuspricht: «Empfang den Heiligen Geist...». Jede Firmung ist deshalb das persönliche Pfingstereignis und mit der Firmung wird der/die KatholikIn pfingstlich. Jede jährliche Feier von Pfingsten ist die Wiederbelebung der Firmung und die Erinnerung daran, dass wir alle pfingstlich sind und Geistesgaben besitzen, auch wenn die Bezeichnungen «PfingstlerIn» bzw. «pfingstlich» und «charismatisch» heutzutage mehr von ChristInnen der Pfingst- und Freikirchen gebraucht werden. Schliesslich gibt es auch die Katholische Charismatische Erneuerungsbewegung, zu der Papst Franziskus 2014 sprach: «Ihr seid aus einem Willen des Heiligen Geistes hervorgegangen als ein Strom der Gnade in der Kirche und für die Kirche, ... eine grosse Kraft im Dienst an der Verkündigung des Evangeliums, in der Freude des Heiligen Geistes.» So ist die Katholische Kirche die wahre Pfingstkirche.

Wenn eine pfingstliche Person und eine Pfingstkirche nur am Besitz der Geistesgaben und der Umsetzung dieser Gaben im alltäglichen (Glaubens- und Gemeinschafts-)Leben erkannt werden, dann sind wir als Katholikinnen besonders heute mehr als je zuvor herausgefordert, den Geist aktiver und sichtbarer zu leben – das ist, was die ChristInnen der Pfingst- und Freikirchen uns exemplarisch vorleben. Strahlen wir den Heiligen Geist und seine Gnade (Kraft) in uns im Alltag und in der Kirche freudiger aus! Nur so überleben der Glaube und unsere Kirche den Wandel der Zeit. Denn pfingstlich, das sind wir auch.

Mitarbeitender Priester Isaac Osei-Tutu